



ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ
Εθνικόν και Καποδιστριακόν
Πανεπιστήμιον Αθηνών
— ΙΔΡΥΘΕΝ ΤΟ 1837 —

Anhang A2

Qualitätspolicy der Akademischen Einheit für Qualitätsentwicklung- und Optimierung der Mastertudiengänge

**Masterstudiengang „Deutsche Philologie:
Theorie – Anwendungen“**

2023

QUALITÄTSSICHERUNGSPOLICY

Für die Qualitätssicherung der kontinuierlichen Optimierung von Lehr- und Forschungsarbeit im Fachbereich sowie für das Erbringen überhaupt von effizienten Dienstleistungen richtet sich der Fachbereich auf die von der jeweiligen Gesetzgebung ausgehenden Kriterien.

- Diese Policy, die öffentlich bekannt wird, d.h. auf der Webseite zu sehen ist, unterstützt:
 - die Organisation des internen Qualitätssicherungssystems des Masterstudienprogramms des Fachbereichs,
 - die Verantwortungsübernahme seitens der Leitung des MA-Studiums und des ganzen Fachbereichs sowie seitens seiner jeweiligen Einheiten, der Mitglieder des Lehr-, Verwaltungs- und Sonstigen Personals der Workshops und selbstverständlich auch seitens der StudentInnen, was ihre Rolle bezüglich der Qualitätssicherung betrifft,
 - die Einhaltung der akademischen Prinzipien, der wissenschaftlichen Deontologie, der Bekämpfung von Diskriminierungen und der Geschlechtergleichheit,
 - die Ermutigung zur Beteiligung externer Träger an der Qualitätssicherung,
 - die kontinuierliche Verbesserung des Lehrprozesses, der Forschung und der Innovation in den Gebieten, die das MA-Studium des Fachbereichs behandelt,
 - die Qualitätssicherung des Studienprogramms durch regelmäßige kritische Bewertung seiner Struktur und seines Aufbaus und gegebenenfalls durch seine Revision,
 - die effiziente Organisation seiner Dienstleistungen und die Entwicklung und Wartung der Infrastruktur,
 - die effiziente Verwaltung der für das MA-Studium erforderlichen Ressourcen,
 - die Entwicklung und rationale Verteilung des menschlichen Potentials.
- Die Grundlagen der Strategie der Qualitätssicherung und –Optimierung des **MA-Studienprogramms** des Fachbereichs, welche ständige Wachsamkeit und Fürsorge aller Beteiligten erfordern, ermöglichen gegebenenfalls die Änderung und die Anpassung der Qualitätspolicy an die jeweils neue Umstände und Bedürfnisse. In diesem Rahmen werden Maßnahmen ergriffen und durchgeführt, die auf die kontinuierliche Verbesserung der aus dem MA-Studium hervorgehenden Dienstleistungen für die griechischen Bürger/innen abzielen. Zugleich stehen sie in engem Zusammenhang mit der Qualitätspolicy der NKUA und bilden einen wichtiger Bestandteil dieser. Dabei handelt es sich um folgende Grundlagen:
 - Die kontinuierliche kritische Bewertung, Reformation und Entwicklung des Masterstudienprogramms des Fachbereichs.
 - Die weitere Stärkung der Einbindung der Studierenden in die Planung des MA-Studienprogramms.
 - Die Verbesserung der Leistungen der Studierenden des Masterstudiengangs des Fachbereichs.

- Die Einschränkung der Anzahl der Studierenden, die ihr Masterstudium abbrechen oder ihren Abschluss verzögern.
- Die Förderung vielseitiger Forschungsarbeit des Fachbereichs.
- Die Zunahme der Anzahl von Publikationen in internationalen Wissenschaftlichen Zeitschriften, in Sammelbänden und in Konferenzbänden mit Gutachtern und die regelmäßige Organisation von Konferenzen.
- Die kontinuierlichen Bemühungen um Verbesserung der Arbeitsumstände des Lehr-, Forschungs-, Verwaltungs- und Sonstigen Personals des Fachbereichs.
- Der Beitrag zur Bewältigung der Infrastrukturproblemen (z.B. Bauliche Anlagen).
- Die Zunahme der Anzahl von Synergien der Fachbereichen innerhalb einer Fakultät oder der Fakultäten der NKUA untereinander bei der Planung und Durchführung der Masterstudiengänge.
- Die Förderung der Programme interstaatlicher Zusammenarbeit, welche die Mobilität von Studierenden und Mitgliedern des Lehr- und Forschungspersonals vorsehen.
- Die Förderung der Zusammenarbeit mit Institutionen im In- und Ausland und die Diffusion und Förderung von Forschungsprojekten und erweiterte Synergien sowie die Verbesserung der entstandenen Forschungsarbeit.
- Die Förderung der Weltoffenheit des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Literatur und die Beteiligung seiner Mitglieder an Aktivitäten, die mit der von der NKUA angestrebten Weltoffenheit in engem Zusammenhang stehen.
- Die Bemühungen, renommierte Mitglieder des Forschungs- und Lehrpersonals aus Griechenland und dem Ausland einzuladen, die Entstehung internationaler Zusammenarbeiten und die Stärkung der internationalen Präsenz des Fachbereichs.
- Der Beitrag des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Literatur zur angestrebten Zusammenarbeit der NKUA mit den Verfassern/innen der Ranglisten des weltweiten Hochschulrankings, die darauf abzielt, die Qualität des Fachbereichs bzw. der NKUA aufzuzeigen.
- Die Bemühungen um die Problembewältigung bezüglich der Durchführung der Verwaltungsarbeit.
- Die Ausrichtung des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Literatur auf die entsprechenden Umweltsichtlinien der Institution, die darauf abzielen, den Umweltabdruck der NKUA zu verringern.
- Die Planung und Durchführung neuer Masterstudiegänge, die die Interwissenschaftlichkeit, die Interdisziplinarität/Interinstitutionalität aufzeigen.
- Die Nutzung alternativer Finanzierungsquellen (Beteiligung an internationalen Programmen, Stipendien, Sponsoring/Spenden).
- Die Förderung der Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Trägern, die in Zusammenhang mit den wissenschaftlichen Gebieten stehen, welche vom Fachbereich und insbesondere vom MA-Studienprogramm behandelt werden.
- Die Förderung der Zusammenarbeit mit dem Alumni-Verein des Masterstudiengangs des Fachbereichs.

- Der Beitrag des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Literatur bei den NKUA-Richtlinien für die Organisation und Durchführung von Projekten sowie bei der direkten und indirekten Unterstützung von bedürftigen sozialen Gruppen und Schulgemeinden.
- Die Einbindung des Alumni-Netzwerks des Masterstudiengangs des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Literatur -im Rahmen des Alumni-Netzwerks der NKUA- in den Dienst seiner akademischen und sozialen Bedürfnissen.

Die Anwendung der Qualitätspolicy vom Fachbereich der Deutschen Sprache und Literatur wird vom Koordinierungskomitee des MA-Studiums in Zusammenarbeit mit dem OEPI verfolgt und von der Vollversammlung des Fachbereichs genehmigt.